

Parteiarbeit in den fortgeschrittenen Grundorganisationen herankommen.

Damit ein ständiger Überblick über die gewonnenen Erfahrungen gewährleistet und der Erfahrungsaustausch darüber organisiert werden kann, ist es zweckmäßig, in jedem Kreis die Wahlen in einigen Grundorganisationen der verschiedenen Kategorien vorzuziehen. Erforderlich ist ferner eine straffe Kontrolle über die Einhaltung der Termine, der Fristen für die Berichterstattung und über die Erfüllung aller im Zusammenhang mit den Wahlen erteilten Aufträge. Bereits die Vorbereitung der Wahlversammlungen muß sichern, daß allen Genossen ihre Verantwortung für den Erfolg der Wahlen bewußt ist und eine hohe Beteiligung erreicht wird. Mit Genossen, die durch unzureichende Arbeit die Rolle des Parteimitgliedes herabmindern, sollten im Interesse der Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisationen Aussprachen geführt werden. Größtes Augenmerk ist der gründlichen Auswertung aller in den Grundorganisationen geübten Kritiken an* übergeordneten Organen der Partei, des Staates und der Massenorganisationen zu widmen.

*

Besonders verantwortungsbewußt muß bei den diesjährigen Parteiwahlen die Auswahl der Kader für die neuen Leitungen erfolgen. Das stellt an die Parteileitungen und Parteiorgane hohe Anforderungen, es erfordert die gründliche Kenntnis der aktivsten Genossen in jeder Parteiorganisation. Neue Kader entwickeln sich im Kampf. Daher ist es sehr wichtig für das Kennenlernen der Kader, sie ständig mit Aufgaben zu betrauen, die ihrer Entwicklung und ihren Fähigkeiten entsprechen, ihnen bei der Lösung zu helfen und sie systematisch an größere Aufgaben heranzuführen.

Es muß erreicht werden, daß solche Kader zur Wahl gestellt werden, die in der Lage sind, die Aufgaben im Kampf um die Vollendung des sozialistischen Aufbaus und den Abschluß des deutschen Friedensvertrages erfolgreich zu meistern. Das müssen vor allem in der

Parteiarbeit erfahrene, kampferprobte und prinzipienfeste Genossen sein, die sich auf das Neue orientieren, Ansehen genießen, in der Arbeit und im Leben Vorbild sind, die es verstehen, kollektiv zu arbeiten und die Arbeit der Parteiorganisationen mit allen Werktätigen richtig zu organisieren. In größerem Maße müssen Frauen und junge Kader, sollen aber auch Techniker und Neuerer in die leitende Tätigkeit der Partei einbezogen werden. Wie notwendig das ist, erkannte die Parteiorganisation des VEB Wälzlager Berlin. Als sie die Aufgabe stellte, bis zum Spätherbst 1962 die erste vollautomatische Fertigungsstraße für bestimmte Wälzlagertypen in Betrieb zu nehmen, verstärkte sie zugleich die Parteileitung durch erfahrene Meister und Ingenieure.

Die Zusammensetzung der Leitungen der Grundorganisationen, der Kreis- und Bezirksleitungen soll also — wie es in der Wahldirektive gesagt wird — dem Charakter unserer Partei als Partei der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes entsprechen. Zur Durchführung der Partei wählen gehört zugleich die systematische Schulung der neuen Leitungen sowie der Delegierten in Seminaren, Kursen, Wochenendschulungen.

*

Wenn die Bezirks- und Kreisleitungen ihr ganzes Augenmerk auf die systematische Verbesserung der Anleitung und Hilfe für die Grundorganisationen richten, werden sie auf ihren Delegiertenkonferenzen über weitere bedeutende Fortschritte bei der Lösung der politischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben berichten können, der Erziehungsprozeß in der Partei, in der Arbeiterklasse und unter allen Schichten der Bevölkerung wird gefördert und das Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Massen noch enger werden. Und fester werden sich alle Parteimitglieder um das Zentralkomitee unserer Partei scharen, das mit dem Ersten Sekretär, dem Genossen Walter Ulbricht, an der Spitze die ganze Partei und die werktätigen Massen zum Sieg des Sozialismus führt.